



Hegering Rheine e.V.

in der KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband NRW e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Hegerings Rheine e. V. vom 03.09.2021 in der Gaststätte „Altes Gasthaus Rielmann, Bergstraße 229 in 48429 Rheine.

Teilnehmer: 34 Mitglieder gemäß Teilnehmerliste
Die Gehörne konnten ab 18:30 Uhr besichtigt werden.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder im vergangenen Jagdjahr
4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2019 (siehe Internetseite des HR)
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des stellvertretenden Hegeringleiters
8. Wahl des Schatzmeisters
9. Wahl des Schriftführers/Schriftführerin
10. Wahl des Obmanns für Öffentlichkeitsarbeit
11. Wahl des Obmanns für das Prädatorenmanagement
12. Wahl des Kassenprüfers
13. Ehrungen aufgrund langjähriger Mitgliedschaft
14. Überreichung der Hegemedailles
15. Bericht der Obleute
16. Satzungsänderung (Der Entwurf konnte vorab beim HR-Leiter und auf der Internetseite des HR eingesehen werden.)
17. Bericht des Hegeringleiters
18. Beitragsanpassungen
19. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung konnten bis zum 31.07.2021 beim Hegeringleiter eingereicht werden.



Hegering Rheine e.V.

in der KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband NRW e.V.

TOP 1: Begrüßung

Der Hegeringsleiter Jörg Winther begrüßt die Jägerinnen und Jäger des Hegerings Rheine. Die Jagdhornbläser stimmen die Versammlungsteilnehmer anschließend musikalisch auf die JHV ein.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20:05 Uhr eröffnet der Hegeringsleiter Jörg Winther die Versammlung mit Verweis auf die Einladung vom 18.06.2021 und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Die Mitglieder der JHV gedenken der verstorbenen Mitglieder.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019

Aufgrund der Pandemie fand in 2020 keine JHV statt. Der Hegeringsleiter lässt über die Genehmigung des Protokolls aus 2019 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

Erweiterung der Tagesordnung zur Wahl eines neuen Schriftführers (m/w/d)

Der bisherige Schriftführer Maurice Witting gibt das Amt aus beruflichen Gründen ab und stellt es somit zur Verfügung. Der Hegeringsleiter bitte die Versammlung um Zustimmung zur Ergänzung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters

In seinem Kassenbericht erläutert Schatzmeister Manfred Hupp und im Detail die aktuelle finanzielle Situation des Hegerings Rheine. Aufgrund der Tatsache, dass vom eingezogenen Beitrag in Höhe von 75 € lediglich 1 € beim Hegering verbleibt, ist die Kassenlage auch aufgrund der aufgebrauchten finanziellen Reserven mittlerweile sehr angespannt. Eine Beitragsanpassung über die im Laufe der Versammlung noch gesprochen werden wird, sei unumgänglich.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde von Christoph Egbers geprüft. In seinem Bericht bescheinigt Christoph Egbers dem Vorstand des Hegerings eine einwandfreie Kassenführung. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

TOP 7: Wahl des stellvertretenden Hegeringsleiters

Jörg Winther bedankt sich zunächst mit einem Präsent bei dem langjährigen stellvertretenden Hegeringsleiters Alfred Terbeck für seine Arbeit, die er seit 1985 ausgeübt hat und würdigt sein ehrenamtliches Engagement.



Hegering Rheine e.V.

in der KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband NRW e.V.

Anschließend schlägt er Andreas Bauma zum neuen stellvertretenden Hegeringsleiter vor. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen, weshalb Jörg Winther über den Vorschlag abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme. Andreas Bauma nimmt die Wahl an.

TOP 8: Wahl des Schatzmeisters

Jörg Winther schlägt die Wiederwahl von Manfred Hupp vor. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme. Manfred Hupp nimmt die Wahl an.

TOP 9: Wahl des Schriftführers/Schriftführerin

Jörg Winther schlägt Annika Kleuser als neue Schriftführerin vor. Sie ist nicht anwesend hat aber im Vorfeld Ihre Bereitschaft zur Wahl als Schriftführerin erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

TOP 10: Wahl des Obmanns für Öffentlichkeitsarbeit

Jörg Winther bedankt sich zunächst mit einem Präsent bei dem langjährigen Obmann Johannes Rieke für seine Arbeit und würdigt sein ehrenamtliches Engagement.

Anschließend schlägt er Alexander Kerstiens zum neuen Obmann für Öffentlichkeitsarbeit vor. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen, weshalb Jörg Winther über den Vorschlag abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme. Alexander Kerstiens nimmt die Wahl an.

TOP 11: Wahl des Obmanns für das Prädatorenmanagement

Jörg Winther schlägt Frederik Müller als Obmann für das Prädatorenmanagement vor. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme. Frederik Müller nimmt die Wahl an.

TOP 12: Wahl des Kassenprüfers

Es sind zwei neue Kassenprüfer zu wählen. Hierzu schlägt die Versammlung Max Lohaus und Simon Junker vor. Diese würden im Falle einer Wahl annehmen. Jörg Winther lässt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

TOP 13: Ehrungen

Der Hegeringsleiter Jörg Winther nimmt die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vor.

2019 - 50 Jahre Mitgliedschaft: Bernd Overesch, Egon Pohlmeier, Hans Glasmeier, Hugo Dierks, Bernhard Apken, Gustav Adolf Kümpers. 40 Jahre Mitgliedschaft: Wolfgang Feulstedt

2020 - 50 Jahre Mitgliedschaft: Karl Merker. 40 Jahre Mitgliedschaft: Walter Brunsing, Helmut Cruysen. 25 Jahre Mitgliedschaft: Franz Rielmann, Egon Albrecht



Hegering Rheine e.V.

in der KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband NRW e.V.

TOP 14: Überreichung der Hegemedailen

Die Bewertung der Gehörne wird von Andre Roekens vorgenommen. Mit der Goldmedaille wird Holger Schürbrock, mit der Silbermedaille Martin Overesch, mit der Bronzemedaille Egon Albrecht ausgezeichnet.

TOP 15: Berichte der Obleute

Die anwesenden Obleute berichten kurz über die Aktivitäten und Themen:

Schießwesen

Der Obmann Christian Laumann informiert über den Termin am Samstag, 11.09.2021 auf dem Stand in Döllinghausen. Hier kann u. a. der erforderliche Schießnachweis zur Teilnahme an Druckjagden erbracht werden.

Junge Jäger

Serena Beesten berichtet über erfolgte Info-Abende bei der Jagdschule und das weitere Termine geplant sind.

Hundewesen

Egon Roekens berichtet über die sehr guten Ergebnisse der Prüfungen. Die Beteiligung der Hundeführer hat leider stark abgenommen. Hier hofft er zukünftig wieder auf bessere Beteiligung.

Öffentlichkeitsarbeit

Alexander Kerstiens bittet darum Beiträge, Fotos oder Informationen zur Verfügung zu stellen, damit er diese veröffentlichen kann.

Brauchtum

Günter Herberg zeigt sich über den Nachwuchs in der Bläsergruppe sehr erfreut und die insgesamt weiterhin positiven Entwicklungen der Mitglieder. Während der Pandemie wurde tlw. unter „freiem Himmel“ geübt.

Rollende Waldschule

Jörg Winther informiert in Vertretung für Sascha Lipka, dass aufgrund der Pandemie in 2020 keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Er hofft, dass sich die Lage weiter entspannt und der Besuch in Schulen und Kindergärten bald wieder möglich ist.

Frederik Müller informiert über zwei durchgeführte, revierübergreifende Krähenjagden, die gute Streckenergebnisse brachten. Auch die Unterstützung als Marderbeauftragter wurde von Bürgerinnen und Bürgern stark nachgefragt.

Jörg Winther bedankt sich für die Berichte und das Engagement aller Vorstandskollegen und Obleute im vergangenen Jahr.

TOP 16: Satzungsänderung

In der vom Hegering Rheine zuletzt beschlossenen Satzung aus dem Jahr 2019, die auf der Mustersatzung des Landesjagdverbandes (LJV) beruhte, befindet sich ein Passus, der die Zustimmung von Satzungsänderungen durch den LJV bedingt.

Diese wurde vom LJV allerdings bei der letzten Überarbeitung verweigert, da der Hegering Rheine e. V. den Abschnitt entfernt hatte, wonach Mitglieder über 70 Jahre keinen Vorstandsfunktion mehr ausüben dürfen. Diesen Passus empfand der Vorstand u. a. als Diskriminierung ggü. den älteren Mitgliedern. Der Hegeringsleiter hat zu diesem Punkt in der Mustersatzung zweimal erfolglos Widerspruch beim Präsidium des LJV eingelegt.



Hegering Rheine e.V.

in der KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband NRW e.V.

Da der Hegering als eingetragener Verein seine Satzung durch die Jahreshauptversammlung eigenständig beschließen und ändern kann und es somit auch keiner Zustimmung des LJV zu Satzungsänderungen und Abweichungen von der Mustersatzung bedingt, schlägt er vor, den Passus in der aktuellen Satzung zu entfernen, wonach Satzungsänderungen der Zustimmung des LJV bedürfen. Hierüber lässt er abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

Anschließend informiert RA Alexander Kerstiens, dass er über seine Kanzlei ein Rechtsgutachten erstellen wird, um die Rechtmäßigkeit des Ausschlusses von Mitgliedern über 70 Jahren von der Vorstandsarbeit überprüfen zu lassen. Er äußert höchste Bedenken zur Rechtmäßigkeit. Das Gutachten wird anschließend von Jörg Winther dem LJV zur Kenntnis gegeben

TOP 17: Bericht des Hegeringsleiters

Jörg Winther verweist auf sein Schreiben vom 18.06.2021. Er informiert die Mitglieder über die im vergangenen Jahr geleistete Vorstandsarbeit und die Aktivitäten des Hegerings. Hierbei geht er insbesondere auf den Jagdbeitrag, das Thema „Kitzrettung“ und die vorgesehene Beschaffung von 2 Drohnen, die erfolgreiche Arbeit der Marderbeauftragten und damit verbundenen Einnahmen von knapp 1.000 €, die Katzenschutzverordnung und seinen Antrag an die Politik zur Befreiung von der Hundesteuer für brauchbare Jagdhunde ein.

TOP 18: Beitragsanpassungen

Aufgrund der angespannten Kassenlage und dem geringen Anteil für den Hegering Rheine von lediglich 1 € pro Mitglied schlägt der Vorstand eine Beitragserhöhung um 15 € pro Jahr vor. Jörg Winther erläutert, dass mit dem aktuellen Beitrag keine Veranstaltungen mehr durchgeführt werden können und die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs nicht mehr möglich ist.

In der anschließenden Diskussion der Versammlungsteilnehmer/innen wird aus der Versammlung der Vorschlag gemacht, den Beitrag um 20 € auf insgesamt 95 € pro Jahr zu erhöhen. Damit sei längerfristig sichergestellt, dass die notwendigen finanziellen Mittel für den Verein zur Verfügung stehen.

Jörg Winther lässt über den Vorschlag abstimmen, den Beitrag ab 2022 um 20 € auf dann 95 € pro Jahr zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

TOP 19: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Um 21:55 Uhr bedankt sich Jörg Winther für die rege Beteiligung und beendet die Jahreshauptversammlung mit einem dreifach kräftigen Horrido.

Jörg Winther
Hegeringsleiter

Julian Kleuser
Protokollführer